

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 95-97 (1990-1992)

Artikel: Zum Rücktritt von Pius Lomatter : 31 Jahre Hüttenwart in den Mischabelhütten
Autor: Fleckenstein, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-972392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rücktritt von Pius Lomatter: 31 Jahre Hüttenwart in den Mischabelhütten

Im Jahre 1961 hatte Phillip Kalbermatten sein Amt als Mischabel-Hüttenwart abgegeben. Auf seine Empfehlungen und diejenigen des Bergführervereins Saas Fee hin fanden wir in Pius Lomatter dann den geeigneten Nachfolger. Wir haben diese Wahl nie bereut.

Die Mischabelhütte war Pius gut bekannt, hatte er doch für Phillip Kalbermatten Trägerdienste geleistet. Er amtierte in den folgenden Jahren erfolgreich in der alten Hütte unter Bedingungen, die viel Einsatz und auch Geduld erforderten und nicht immer befriedigend waren. Das Bett war kurz und schmal und reichte nicht auch noch für seine Frau Anna aus. Seine Buben leisteten ihm oft in den Ferien Gesellschaft und halfen bei grossem Betrieb flott mit.

Es kamen mehr und mehr Bergsteiger zu Pius, manche auch Jahr für Jahr wieder, da er es verstand, in der einfachen Hütte eine gemütliche Unterkunft zu bieten. Eine Vergrösserung der alten Hütte drängte sich auf. 1974, dank grosszügigen Spendern, konnte beschlossen werden, eine neue Hütte auf dem unteren Helilandeplatz zu bauen.

Nun hatte Pius alle Hände voll zu tun. Bau und Einrichtung der neuen Hütte, gleichzeitig auch die Bewirtung der immer zahlreicheren Besucher nahmen seine ganze Tatkraft in Anspruch. Die dauernde Mithilfe seiner Frau Anna und der Söhne Peter und Renatus wurde nötig. Sie blieben mit Freude die ganze Saison bei ihm, an schönen Tagen mit viel Arbeit, aber auch bei Sturm, wenn sich niemand hinauswagte. Die neue Hütte bot den Eltern und den Söhnen eigene Quartiere. Die Besucher fanden immer alles in bester Ordnung dank Anna, dem guten Geist im Hintergrund. Die Hütte wurde von den Lomatters im Teamwork musterhaft betreut.

Pius hat die ganze Entwicklung von der einfachen Schutzhütte, bis zur Bergunterkunft mit rationeller Bewirtung, mit Versorgung durch Helikopter und Anschluss ans Telefonnetz mitgemacht. In dieser Zeit hat er vielerlei menschliche Kontakte erlebt. Anna und Pius sind in Bergsteigerkreisen weitherum bekannt und geschätzt. Der AACZ ist dankbar, dass er den Betrieb seiner Mischabelhütte einem so zuverlässigen und treuen Hüttenwartpaar all die Jahre ohne Bedenken anvertrauen konnte. Der Club ist ebenfalls dankbar für die Heranziehung der Söhne Peter und Renatus als Nachfolger. Er kann so sicher sein, dass der Betrieb auf der Hütte in demselben Geiste weitergeführt wird und wünscht der nächsten Generation auch viel Befriedigung und Erfolg in den kommenden Jahren.

Alfred Fleckenstein



Pius und Anna Lomatter